

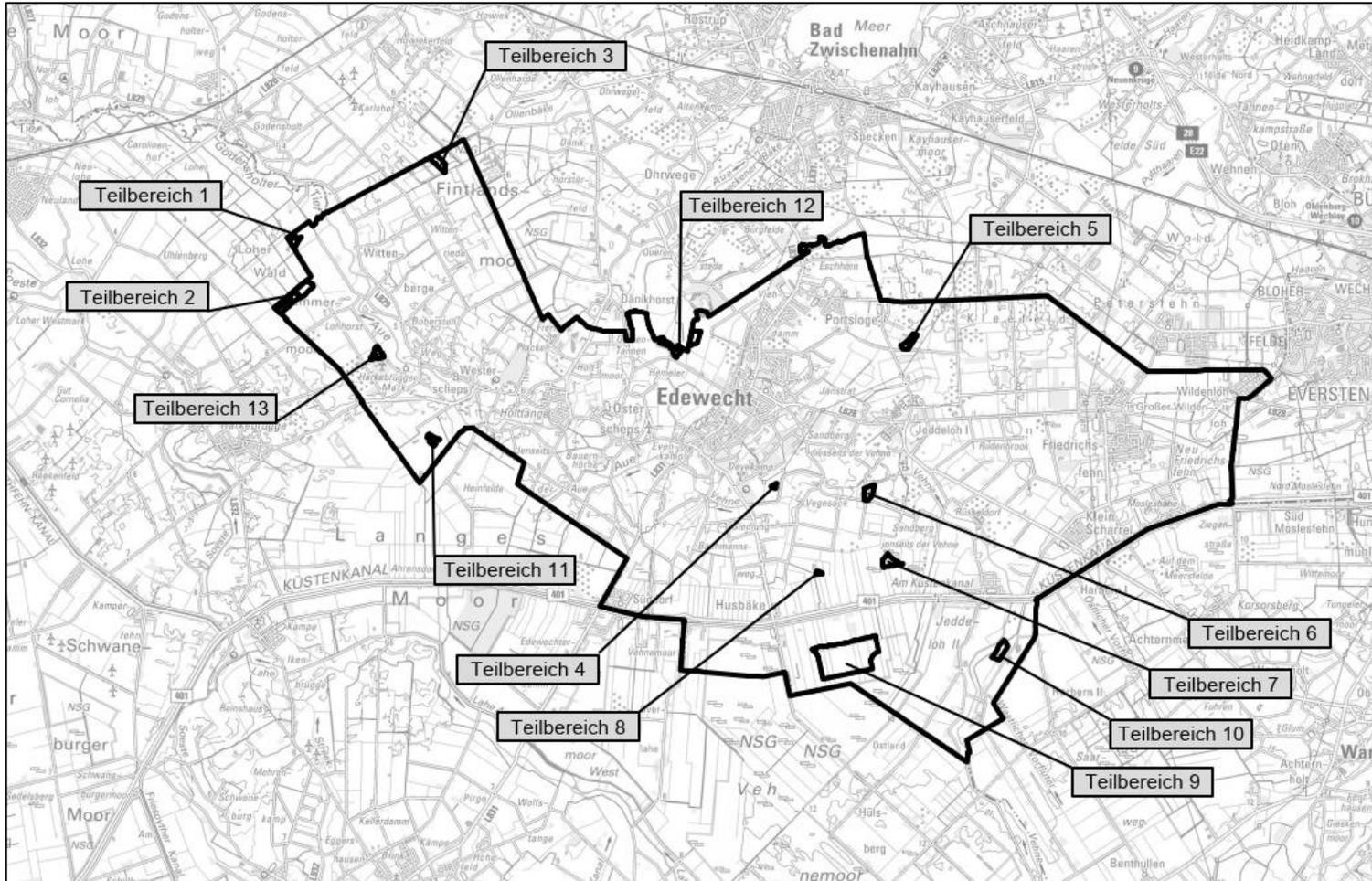
Gemeinde Edeweicht



Sachlicher Teilflächennutzungsplan Windenergie

**Abwägung zu den Stellungnahmen aus der frühzeitigen
Beteiligung und Erarbeitung des Auslegungsentwurfes**

Vorentwurfsstand



Hinweise zum Vorgehen, zu den Themenkomplexen und zum Ablauf

Ermittlung der harten Tabuzonen

- Siedlung
- Natur und Landschaft
- Infrastruktur
- Raumordnung



Ermittlung der weichen Tabuzonen (Abstimmung Abwägungskriterien)

- Siedlung
- Natur und Landschaft
- Infrastruktur
- Raumordnung



Bewertung der verbleibenden Potenzialflächen

- Positivkriterien
Konzentrationseignung
- Eignungseinschränkungen keine
Konzentrationseignung,
Restriktion, z.B. Nähe zu empfindlichen
Bereichen



Standortempfehlung

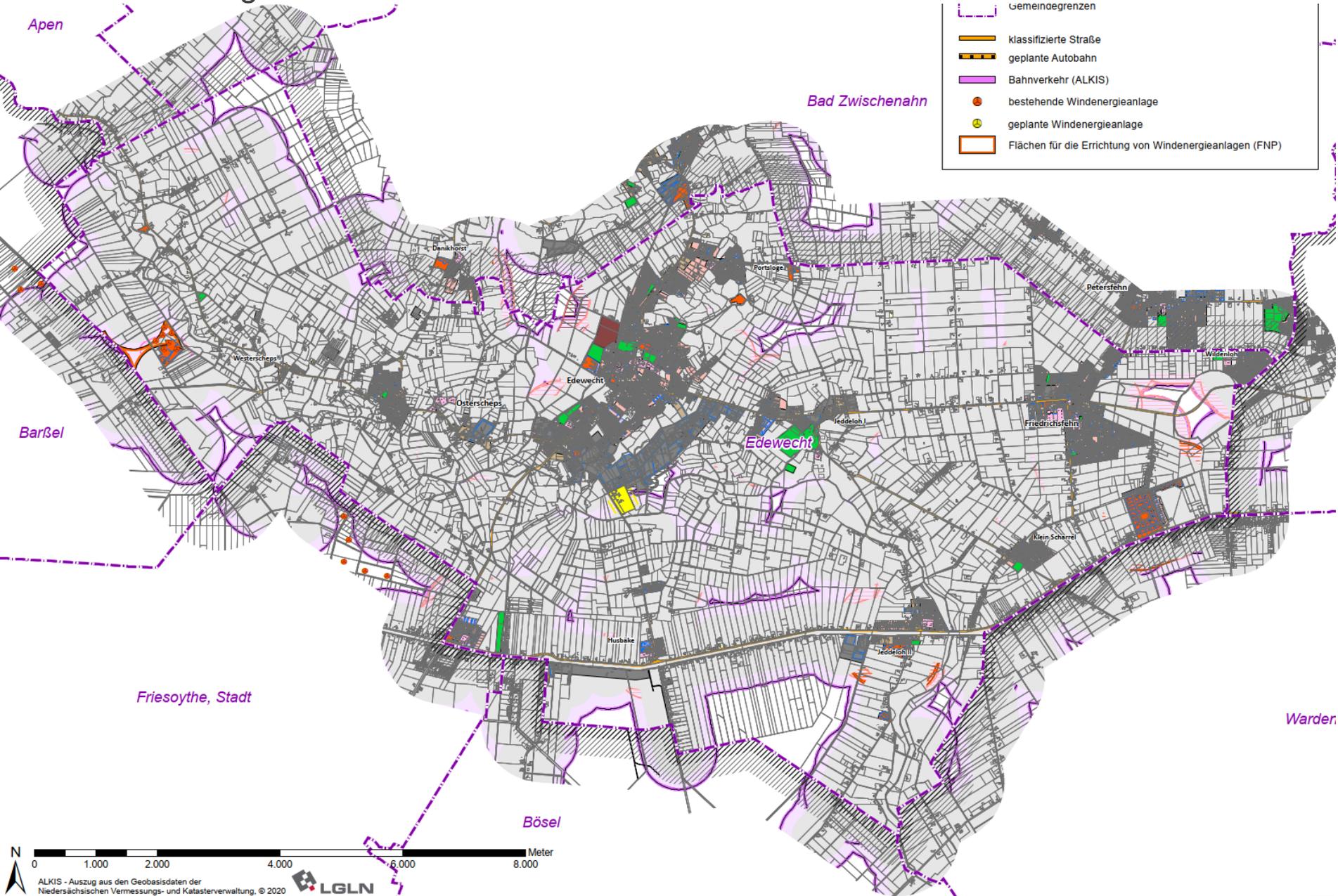
Karte Siedlung – Harte Tabuzonen



ALKIS - Auszug aus den Geobasisdaten der
Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, © 2020



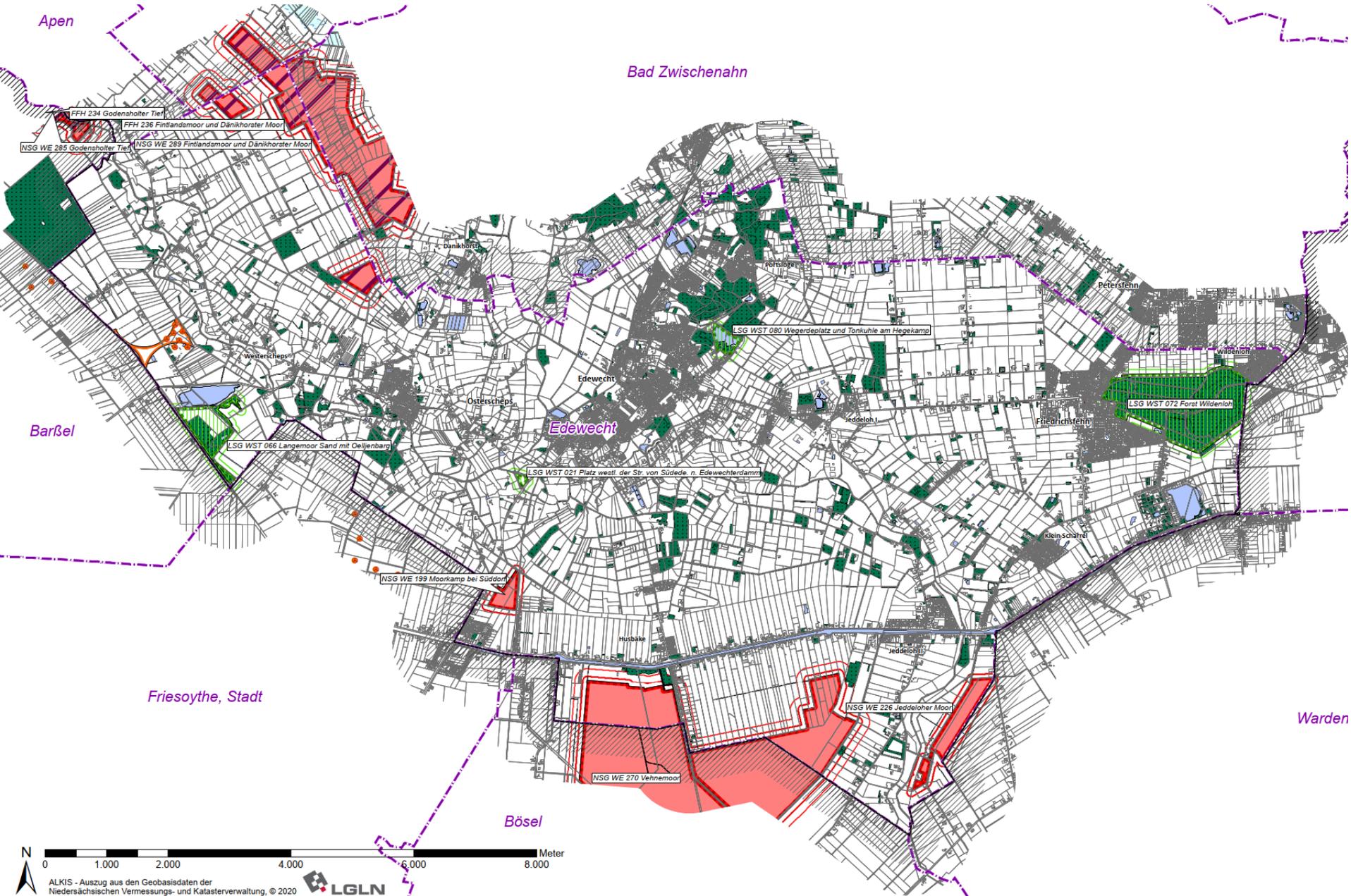
Karte Siedlung – Harte und weiche Tabuzonen



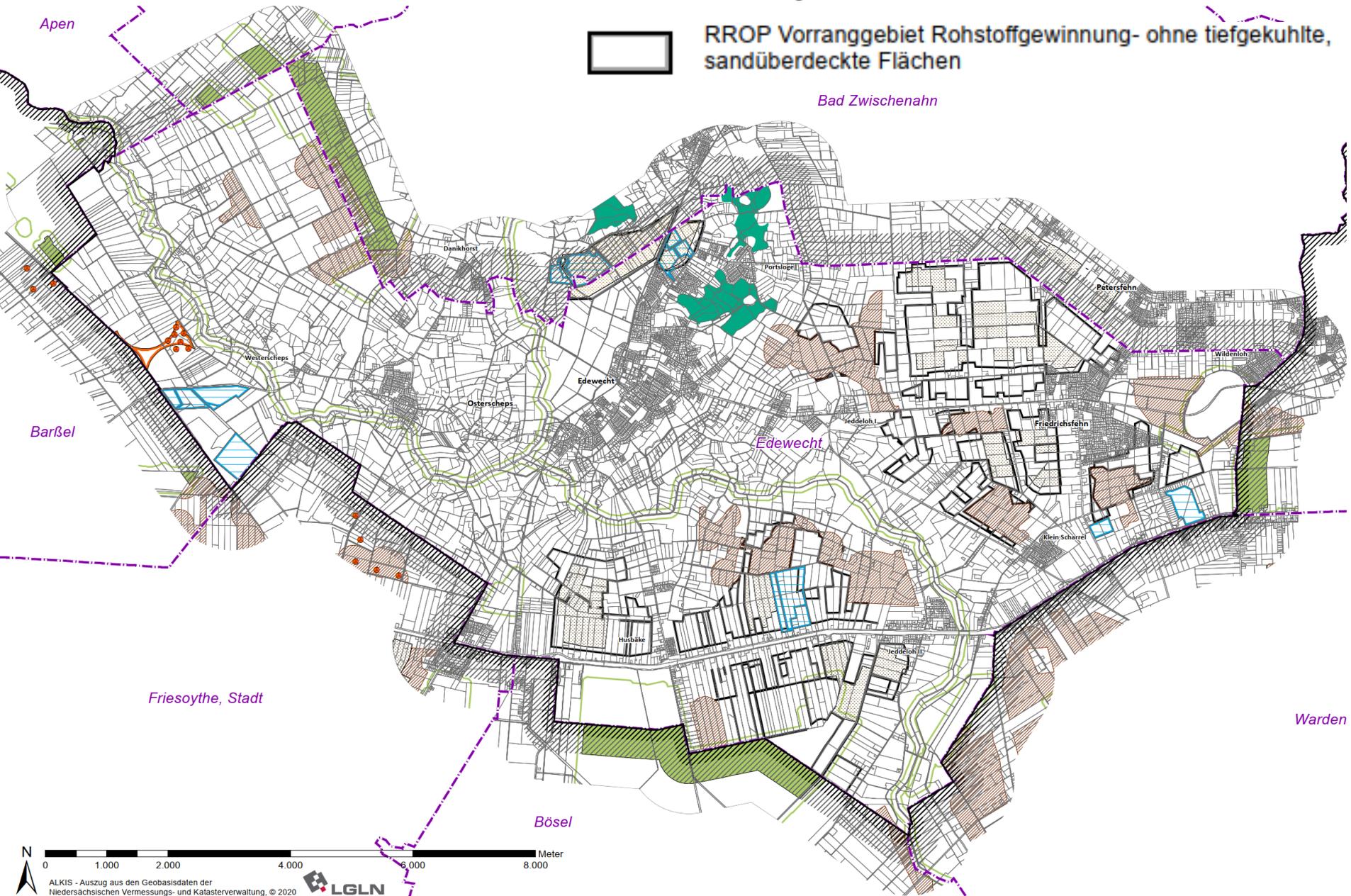
Karte – Harte und weiche Tabuzonen Infrastruktur



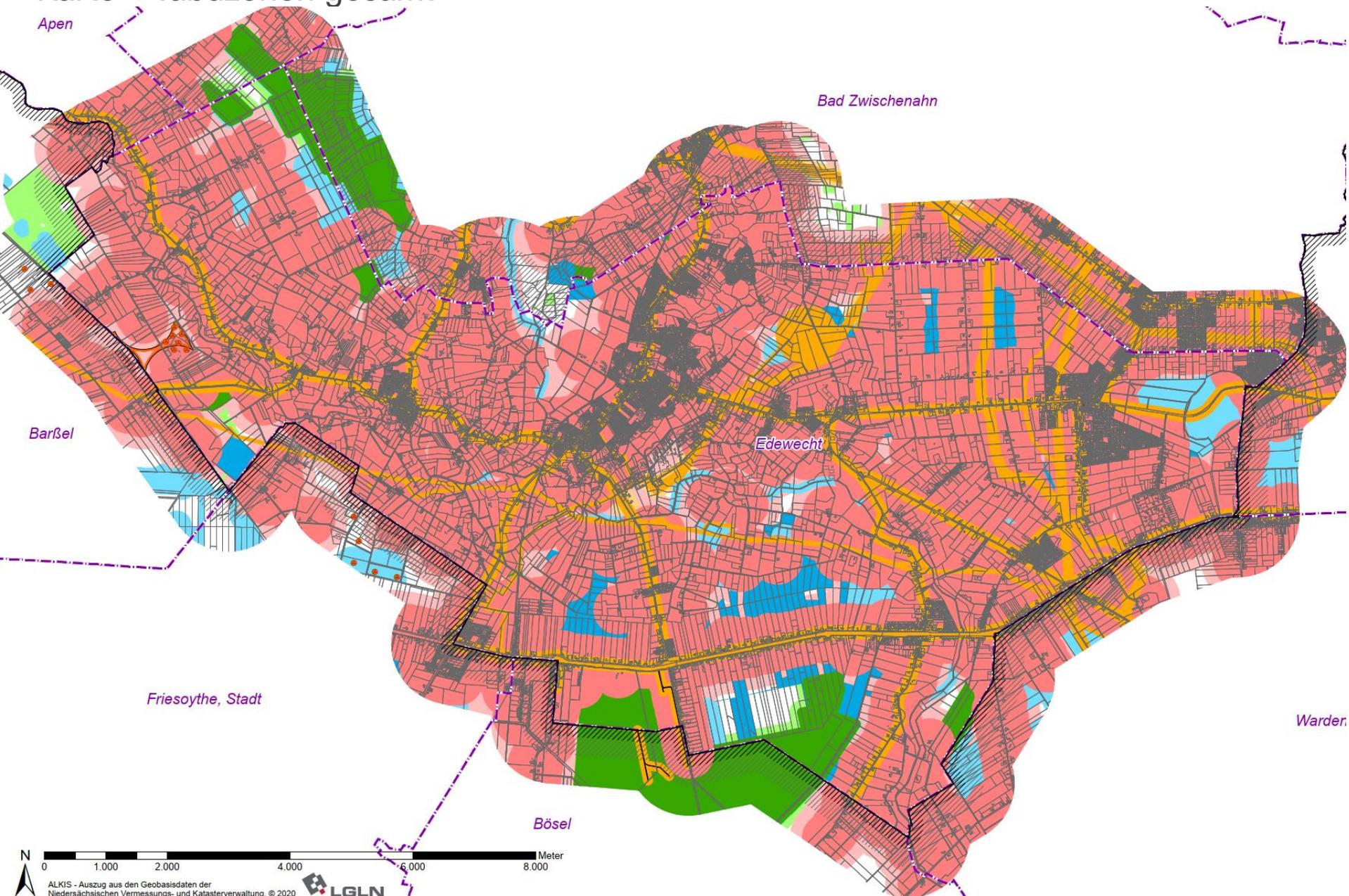
Karte – Harte und weiche Tabuzonen Natur und Landschaft



Karte– Harte und weiche Tabuzonen Raumordnung und Bodenabbau



Karte – Tabuzonen gesamt

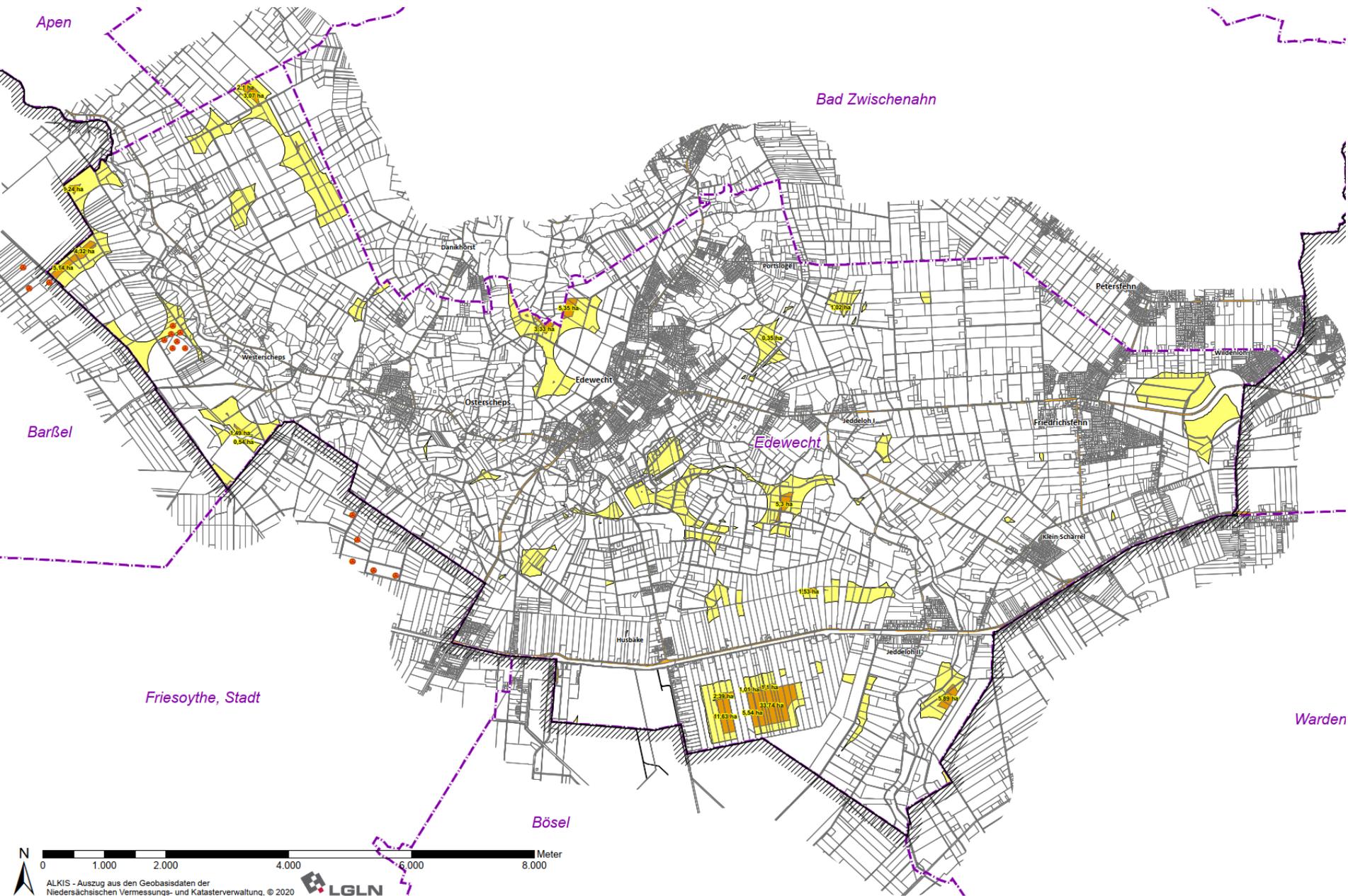


0 1.000 2.000 4.000 6.000 8.000 Meter

ALKIS - Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, © 2020 LGLN



Karte – Potenzialflächen



Ausgangspunkt Vorentwurf → Überführung in den Entwurf

Ausgangspunkt Vorentwurf:

Darstellung aller Potenzialflächen, um im Rahmen des Vorentwurfsverfahrens ein möglichst vollständiges und umfassendes Bild der im Gemeindegebiet beachtlichen Belange zu erlangen.

Überführung in den Entwurf

Auswertung und Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen

Berücksichtigung Vorrangflächen Rohstoffgewinnung Torf Bodenabbau ohne tiefgekuhlte sandüberdeckte Flächen

Umsetzung des Konzentrationszieles von mindestens 2 WEA unter Beachtung des räumlichen Zusammenhanges

Indizien zur Bewertung des räumliche Zusammenhanges für die spezifischen Edewechter Verhältnisse:

Auf Grund der Zersiedelung und der kleinteiligen Landschaft bestehen lediglich vergleichsweise kleinflächige Potenziale.

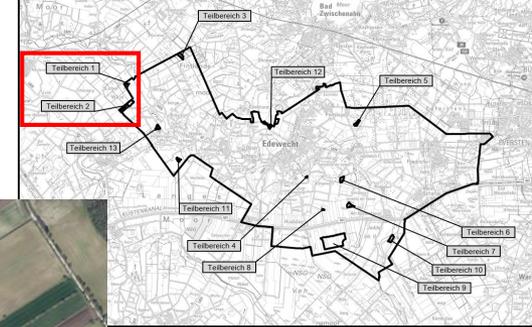
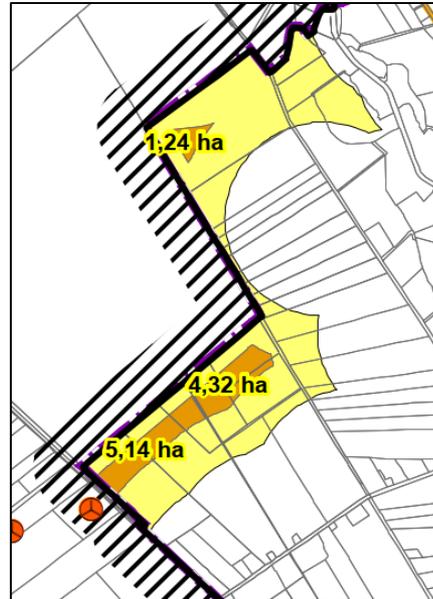
WEA-Abstände betragen etwa 350 - 400 m. Abstände von mehr als 700 – 800 m könnten durch eine WEA ausgefüllt werden.

Wenn das Flächenpotenzial in Edewecht einen solchen Flächenzusammenhang nicht zulässt, wird für Edewechter Verhältnisse der Windpark unterbrochen und der räumliche Zusammenhang wird als nicht mehr gegeben gewertet.

Zum Vergleich: In anderen Regionen mit beispielsweise weiten Flächenarealen und Windparks, die sich über mehrere Kilometer erstrecken, kann eine solche Lücke nicht unbedingt auffallen, so dass dann die Wertung des räumliche Zusammenhang auch deutlich größer ausfallen kann.

Teilbereich 1 Zum Uhlenhof

Teilbereich 2 Am Loher Forst



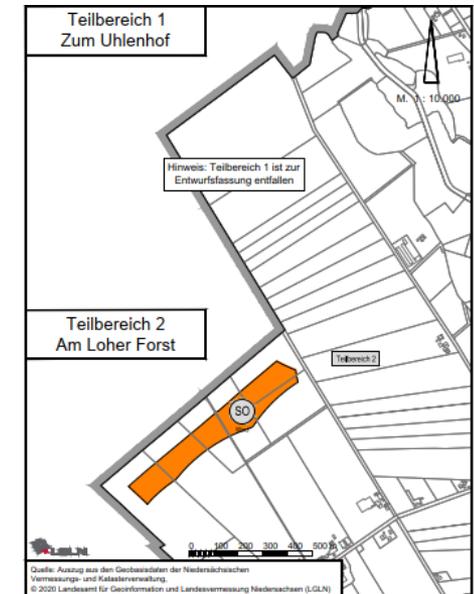
Vorentwurf

Berücksichtigung 75 m Abstand zur Gemeindegrenze

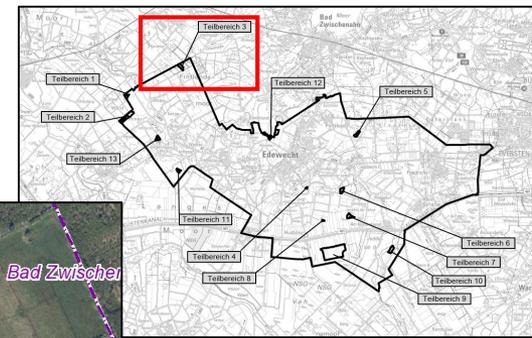
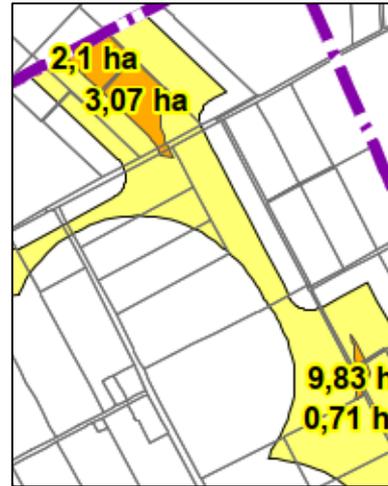
Teilbereich 1 ohne Konzentrationswirkung, kein räumlicher Zusammenhang zu Teilbereich 2, Teilbereich 1 entfällt

Teilbereich 2 mit Konzentrationswirkung, Zusammenhang mit WP Barßel

→ Entwurf



Teilbereich 3 Am Fintlandsmoor



Vorentwurf

Konzentrationswirkung gegeben,
Möglicher Zusammenhang zu Planung in Westerstede

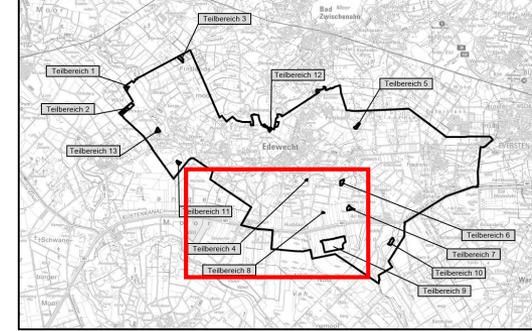
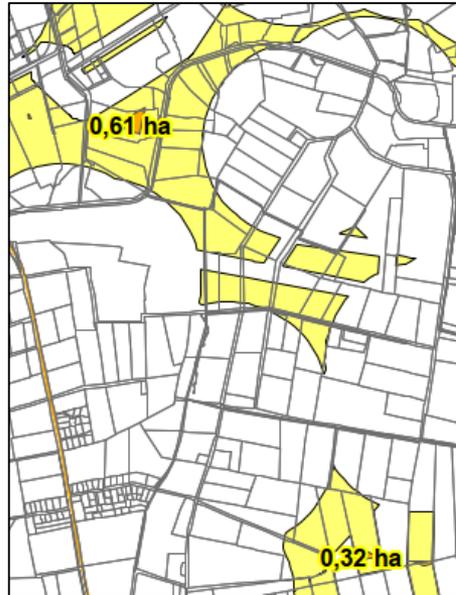
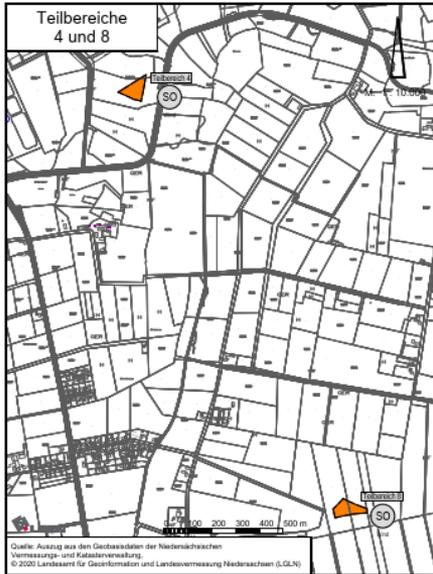
(Teilbereich 3b entfällt, keine Konzentrationswirkung, kein Zusammenhang zu Teilbereich 3a, Abstand > 800 m)

→ Entwurf



Teilbereich 4 An der Vehne

Teilbereich 8 Östlich Setjeweg



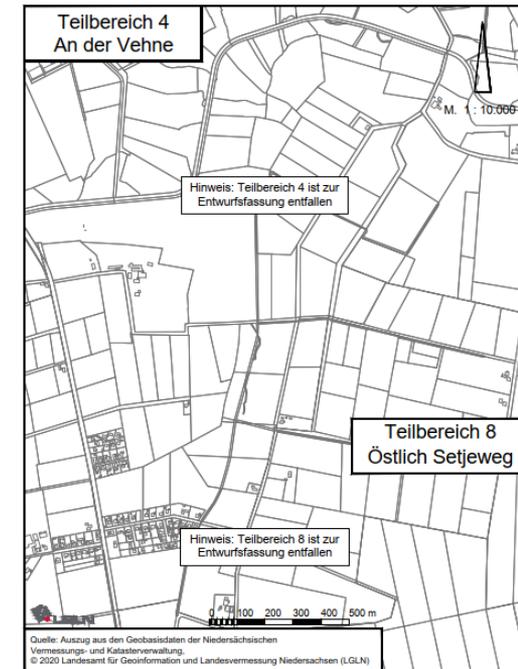
Vorentwurf

Teilbereich 4 keine Konzentrationswirkung, ist Kompensationsfläche
 Teilbereich 4 entfällt

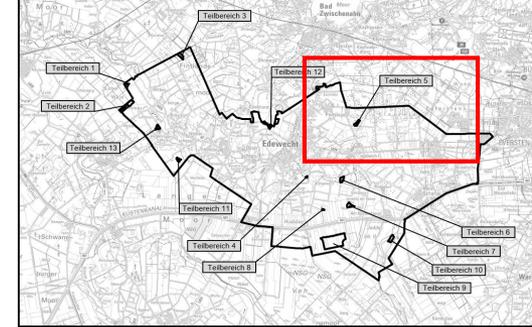
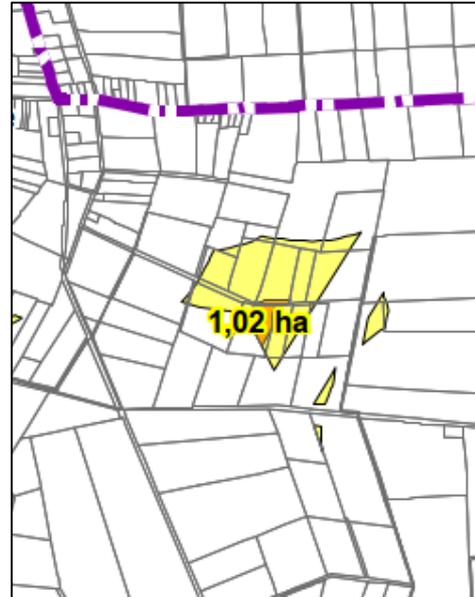
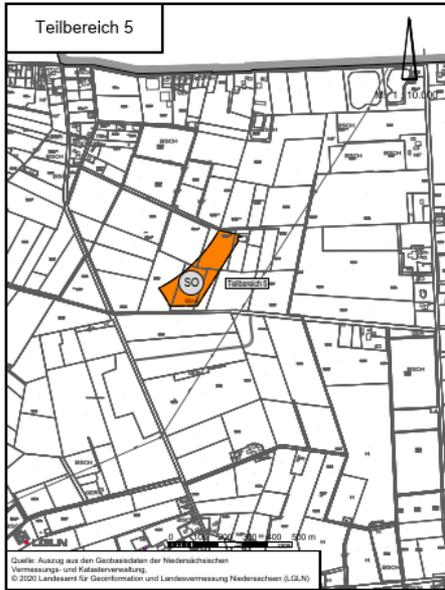
Teilbereich 8 Verkleinerung durch Vorrang Rohstoffgewinnung mit Ausnahme tiefgekuhlter, übersandeter Flächen, Kompensationsflächen

Teilbereiche 4 + 8 jeweils ohne Konzentrationswirkung, entfallen

→ Entwurf



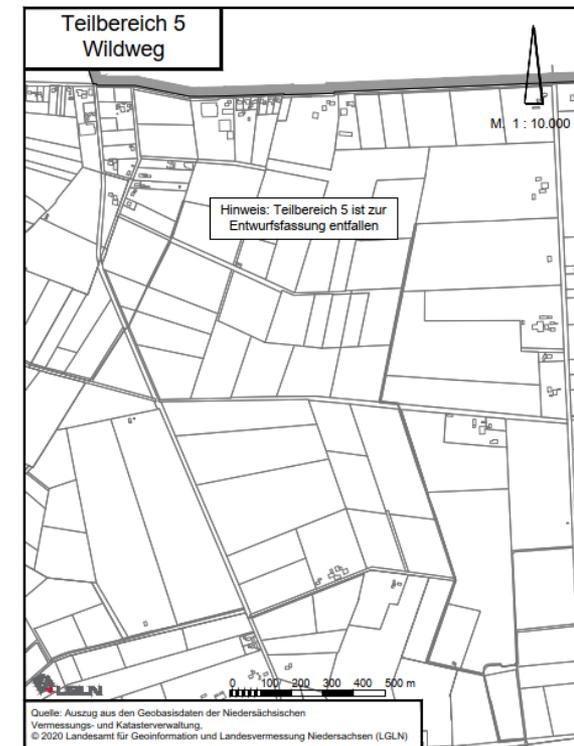
Teilbereich 5 Wildweg



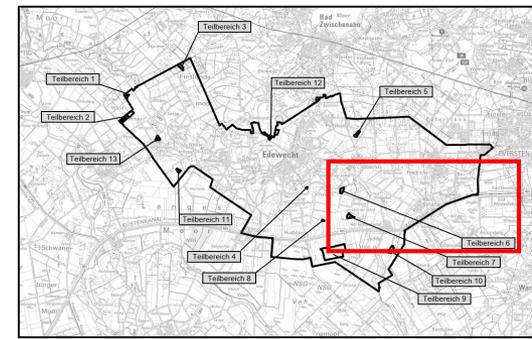
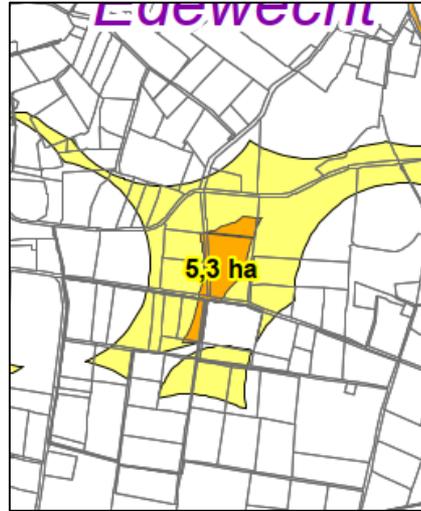
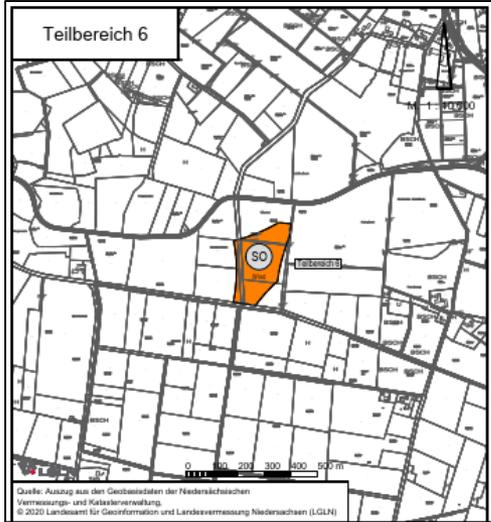
Vorentwurf

Korrektur Abstand Infrastruktur
(Freileitung, Schutzbereich
Modelflugplatz)

Flächenreduzierung durch Belange der Flugsicherung
(Modelflugplatz), Infrastruktur (Freileitung) und Vorrang Torfabbau → Entwurf
mit Ausnahme tiefgekuhlter, übersandeter Flächen
fehlende Konzentrationswirkung, Teilbereich 5 entfällt



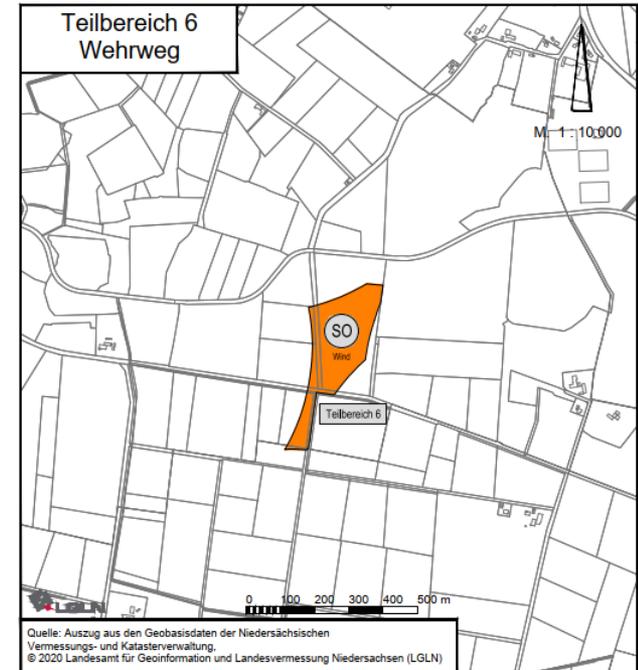
Teilbereich 6 Wehrweg



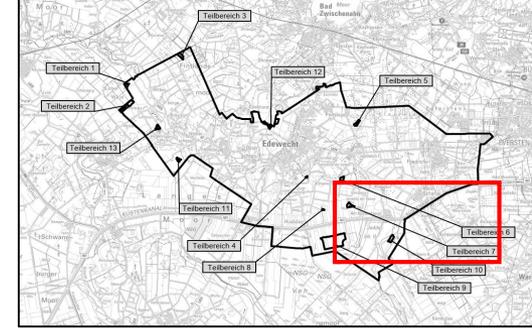
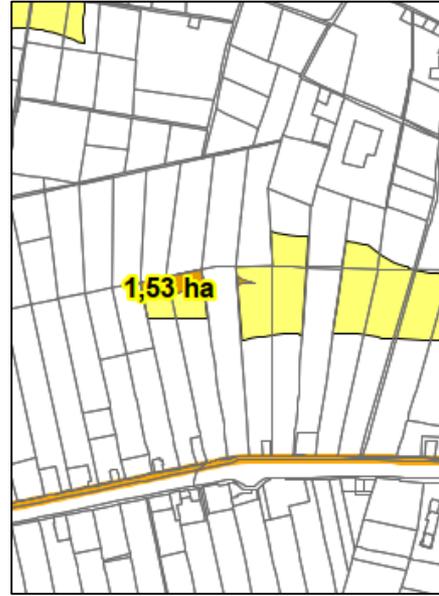
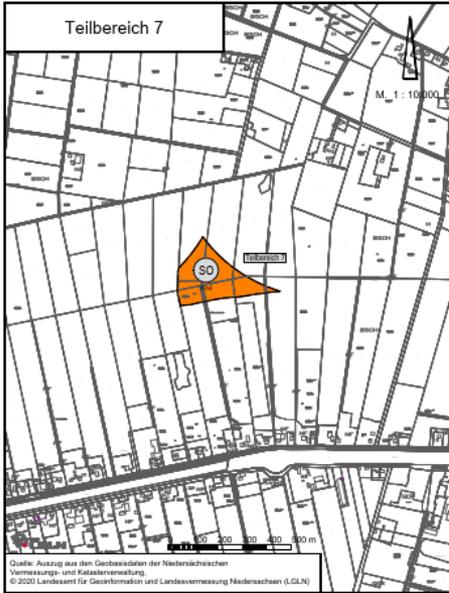
Vorentwurf

Konzentrationswirkung für 2 WEA gegeben unter Fläche wird in den Entwurf übertragen

→ Entwurf



Teilbereich 7 Nördlich Küstenkanal



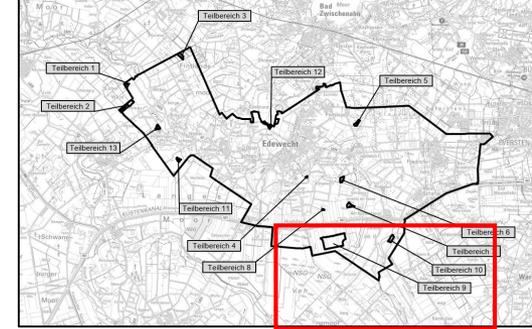
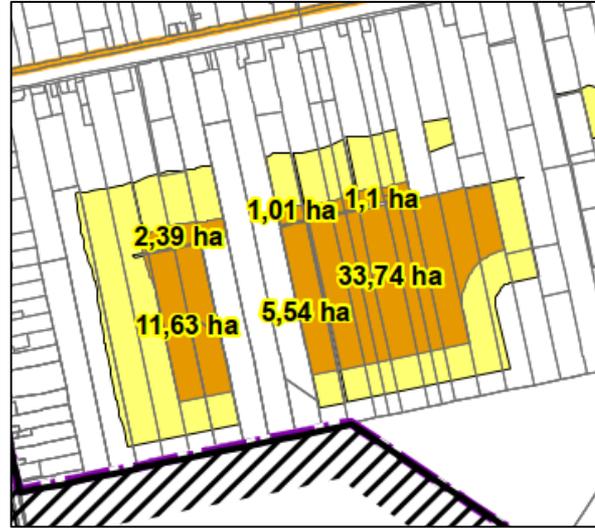
Vorentwurf

Reduzierung Vorrang Rohstoffgewinnung RROP mit Ausnahme tiefgekuhlter, übersandeter Flächen
Fehlende Konzentrationswirkung, **entfällt zum Entwurf**

→ Entwurf



Teilbereich 9 Südlich Hogenset



Vorentwurf

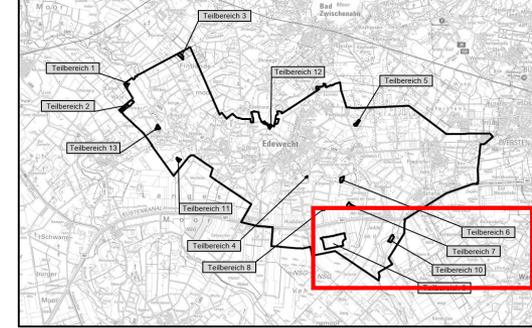
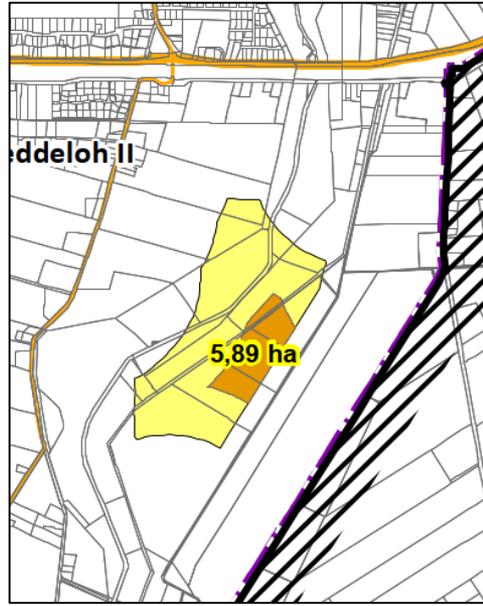
Berücksichtigung Vorrang
Bodenabbau aus RROP

Reduzierung durch Vorrang Rohstoffgewinnung RROP mit Ausnahme tiefgekuhlter, übersandeter Flächen
Konzentrationswirkung, gemeindlich größtes Flächenpotenzial
(aus Landschaftsrahmenplan 2021 ist regionaler Vorrangbelang für Natur und Landschaft nicht mehr ableitbar)

→ Entwurf



Teilbereich 10 Am Jeddeloher Moor



Vorentwurf

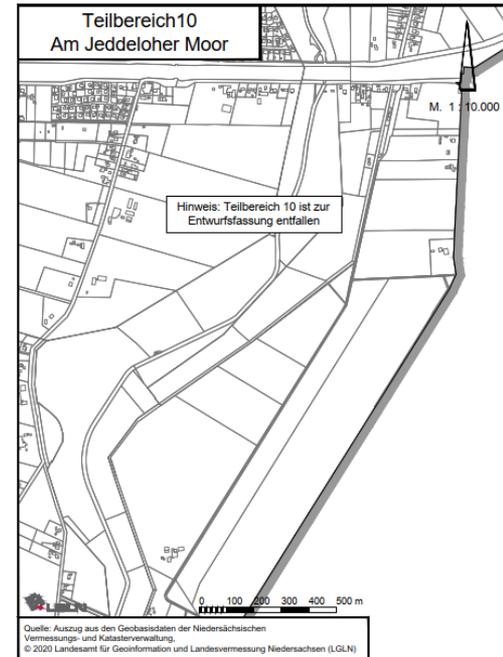
Prioritärer Entwicklungskorridor
 Offenlandbiotopverbund
 (LRPL Anlage 1 Nr. 109)



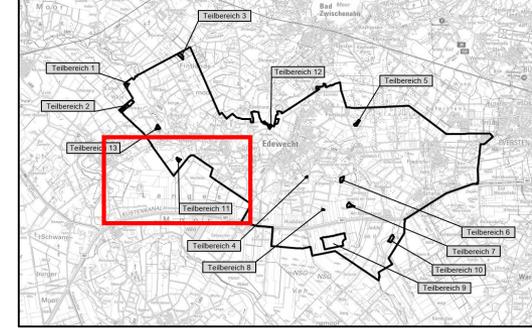
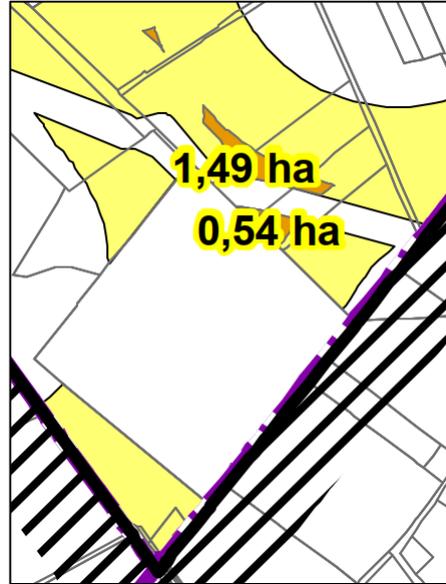
Umzingelungseffekt im
 Zusammenhang mit Teilbereich 9

Teilbereich entfällt

→ Entwurf

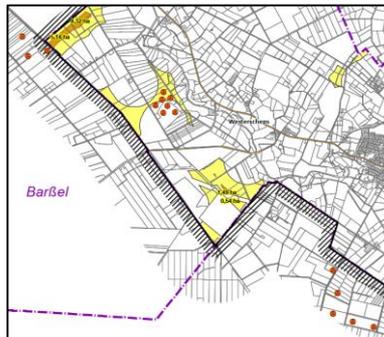


Teilbereich 11 Langenmoorsand



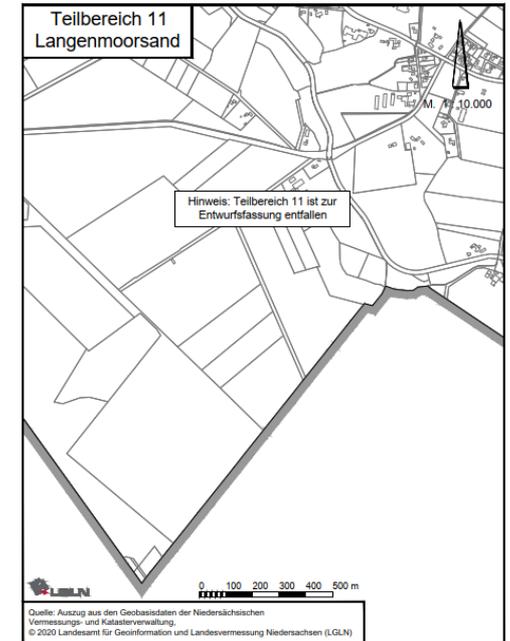
Vorentwurf

Überfrachtung des Raums im Zusammenhang mit WP Frisoythe, WP Barßel, Bestandwindpark Hübscher Berg, Teilbereich 2

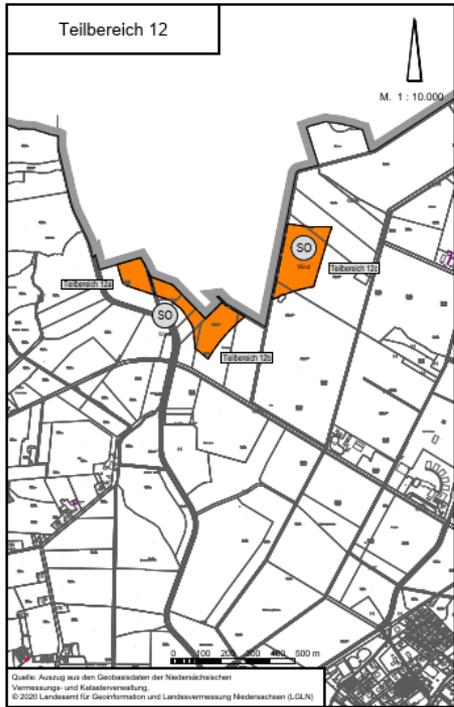


fehlende
Konzentrationswirkung
Teilbereich entfällt

→ Entwurf

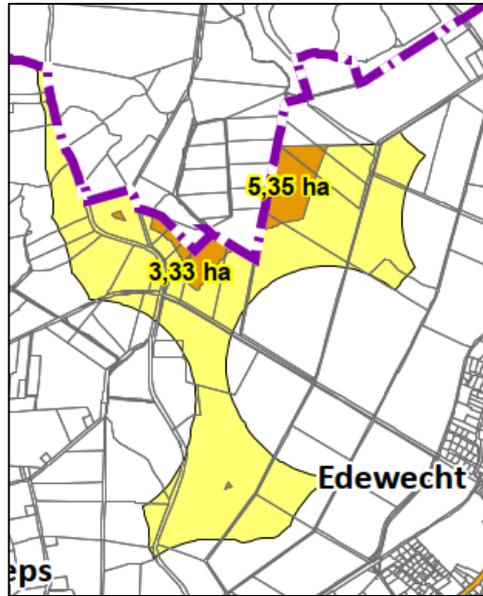


Teilbereich 12 Gählwischen

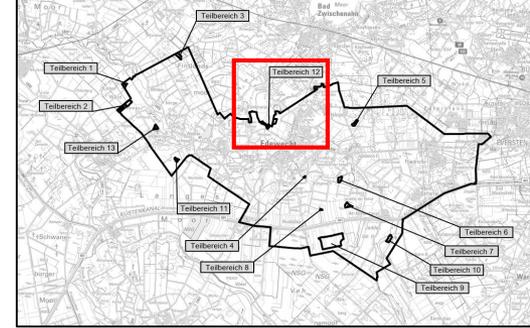
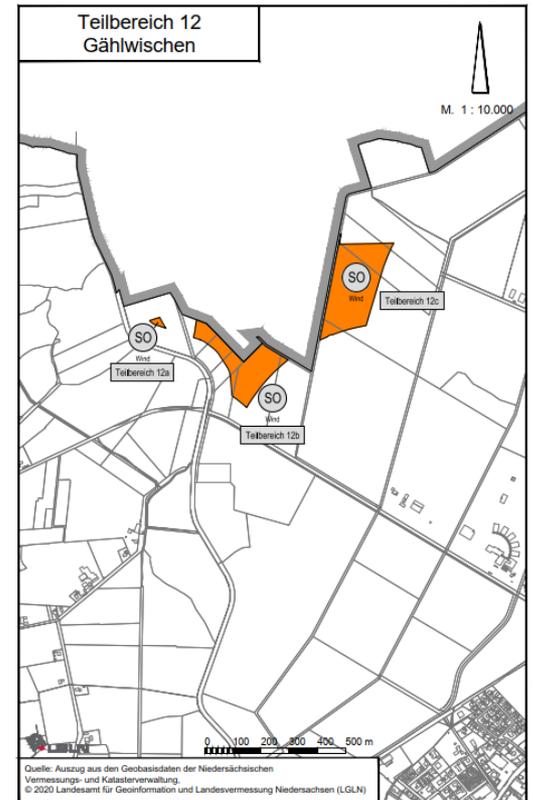


Vorentwurf

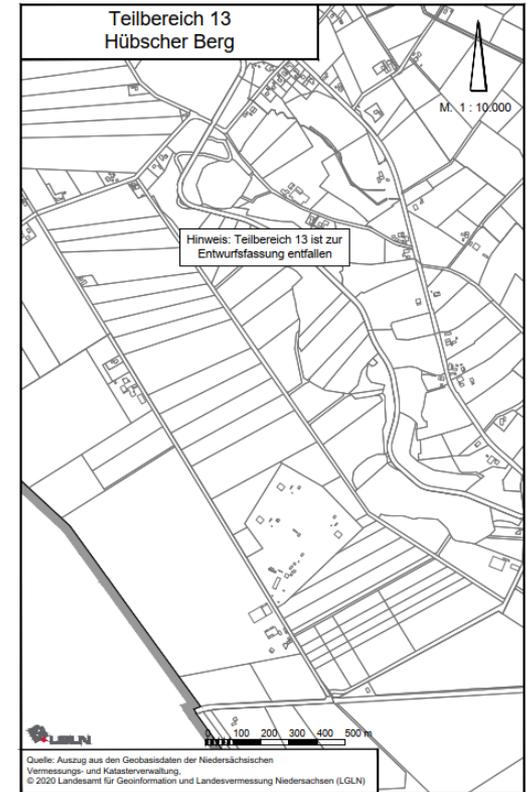
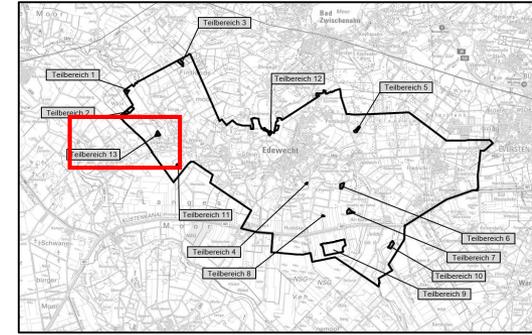
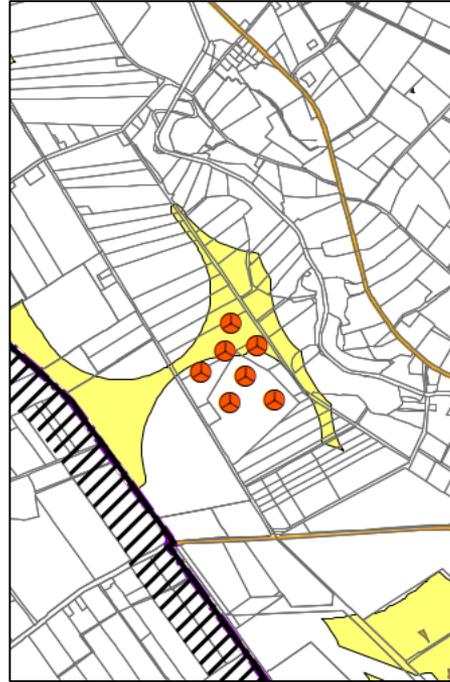
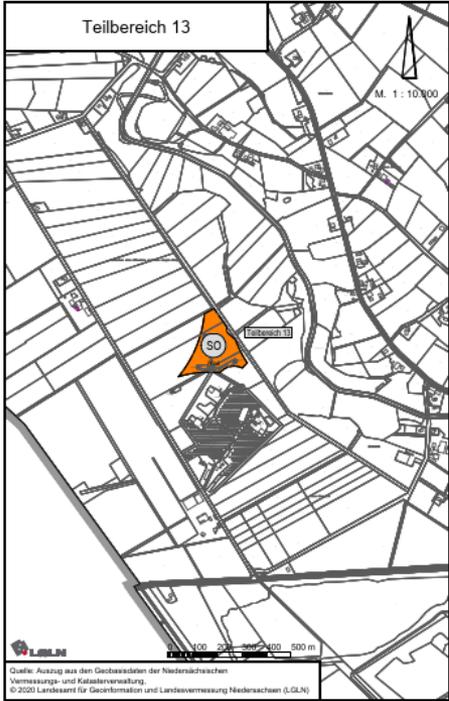
Konzentrationswirkung gegeben,
 Zusammenhang zu Planung Bad Zwischenahn
 (Teilbereich E)
 Abstand zur Gemeindegrenze wo Ausschlusswirkung
 vorhanden ist



→ Entwurf



Teilbereich 13 Hübscher Berg



Vorentwurf

weiche Tabuzone

fehlende Konzentrationswirkung

Teilbereich entfällt

Repowering unabhängig von der Steuerungsplanung
des FNP möglich

→ Entwurf

Flächenübersicht

Flächenbilanz FNP Wind Edewecht

Stand 18.04.2023

Gesamtgemeindegröße (ha)

11.351,00

Flächenziel (Windenergieerlass 2021)

7,05% nach harten Tabuzonen abzgl. Wald + FFH

(ha)

verbleibend nach Abzug der harten Tabuzonen:

947,16

Fläche nach Abzug harter Tabuzonen abzgl.

Wald und FFH

828,38

davon 7,05 %-Ziel =

58,40

Teilbereich	Potenzial (ha)	Anteil nach harte Tabuzonen abzgl. Wald und FFH (%)	Anteil Gemeinde gebiet (%)	Auswahl FNP (ha)	Anteil Ziel 2021 (%)	Anteil Gemeindege biet (%)
Teilbereich 1 Zum Uhlenhof	1,24	0,15	0,01		0,00	0,00
Teilbereich 2 Am Loher Forst	9,46	1,14	0,08	8,75	1,06	0,08
Teilbereich 3 Am Fintlandsmoor	5,17	0,62	0,05	5,24	0,63	0,05
Teilbereich 4 An der Vehne	0,61	0,07	0,01		0,00	0,00
Teilbereich 5 Wildweg	1,02	0,12	0,01		0,00	0,00
Teilbereich 6 Wehrweg (wird etwas kleiner)	5,30	0,64	0,05	4,24	0,51	0,04
Teilbereich 7 Nördlich Küstenkanal	1,53	0,18	0,01		0,00	0,00
Teilbereich 8 Östlich Setjeweg	0,32	0,04	0,00		0,00	0,00
Teilbereich 9 Südlich Hogenset	55,41	6,69	0,49	57,40	6,93	0,51
Teilbereich 10 Am Jeddelloher Moor	5,89	0,71	0,05		0,00	0,00
Teilbereich 11 Langenmoorsand	2,03	0,25	0,02		0,00	0,00
Teilbereich 12 Gählwischen	8,68	1,05	0,08	8,79	1,06	0,08
Teilbereich 13 Hübscher Berg	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
Summe	96,66	11,67	0,85	84,42	10,19	0,74



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

18.04.2023

Johannes Ramsauer

